

Kunst für Karanjorro

In der Praxis von Focko Weberling und Eva Alshut, Im Eberacker 10, im Lahnauer Ortsteil Dorlar, wurde am Mittwoch eine ganz besondere Bilderausstellung eröffnet, die in der Aßlarer Volksbank ein Pendant hat. Die Künstlerin Ulla Bonner aus Frankfurt stellt hier insgesamt mehr als 40 ihrer sehr ansprechenden Werke aus, die für einen guten Zweck veräußert werden. „Ulla Bonner kam 1989 in einer Reha-Maßnahme mit der Malerei in Kontakt und hat sich autodidaktisch in verschiedenen Techniken weiter entwickelt“, erläuterte Weberling den Gästen der Vernissage, zu denen auch der Aßlarer Apotheker Bernd-Michael Langer, Vorsitzender des Vereins Karanjorro, gehörte. Langer und seine Frau Giesela haben in der afrikanischen Savanne ein ehrgeiziges Projekt begonnen, mittlerweile bereits zahlreiche Mitstreiter gefunden und einen Verein gegründet. Das Paar hatte bei einem Besuch im Senegal ein befreundetes Ehepaar besucht und dabei festgestellt, dass es dort keine Schule gibt. Schnell entstand die Idee, ein Projekt ins Leben zu rufen, das den senegalesischen Kindern die Chance auf Bildung gibt. „Ohne Bildung haben die Kinder und damit Afrika keine Zukunftsperspektive“, weiß der Apotheker aus Aßlar. Mittlerweile wurde den Langers von den Stammesoberhäuptern ein Stück Land geschenkt und sie konnten Eltern und Ämter für ihre Idee begeistern. Mehr als 50 Kinder werden in der Zukunft dort beschult. Es entstand sogar bereits eine Hütte, in der provisorischer Unterricht stattfindet. „Wir müssen zunächst einen Brunnen bauen, wofür wir bereits 12000 Euro zusammen haben“, so Langer. Der Auftrag ist bereits vergeben. Menschen wie Ulla Bonner haben dies möglich gemacht, in dem sie Geld oder ihr Talent zur Verfügung stellen. Rund 30000 Euro waren für den Schulbau veranschlagt. „Wir werden so lange weiter machen, bis die Schule steht“, sagte Langer. Ulla Bonner zeigt Arbeiten in Acrylfarben, die sie mit Sand, Wellpappe und Spachtelmasse verarbeitet. Landschaften, Porträts, aber auch Abstraktes finden sich in den Fluren der Arztpraxis, aber auch in der Volksbank in Aßlar, wo die Bonner-Werke ebenfalls für den guten Zweck veräußert werden.



Ulla Bonner mit drei ihrer Werke.